



Der Hauptbahnhof

Menschen reisen gern. Wir fahren mit Autos auf Straßen, fliegen mit Flugzeugen von einem Flughafen zum anderen und benutzen Eisenbahnen, die sich auf Schienen bewegen und an Bahnhöfen halten. Bahnhöfe in großen Städten bezeichnen wir als Hauptbahnhöfe. Der Hauptbahnhof in München ist der zweitgrößte in Deutschland. Ihn nutzen täglich im Durchschnitt etwa 450.000 Fahrgäste. Nur am Hauptbahnhof in Hamburg zählt man mehr.

Im Hauptbahnhof München gibt es 34 Bahnsteige zum Ein- und Aussteigen. Täglich halten hier 240 Fernzüge und 510 Nahverkehrszüge. Es gibt Verbindungen vom Hauptbahnhof in alle Stadtbezirke mit U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen oder Bussen. Alle 10 Minuten fährt zum Beispiel ein Zug der Linien S1 oder der S8 zum Flughafen München.

Dieses System nennt man Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). In München wird es vom "Münchner Verkehrs- und Tarifverbund" (MVV) organisiert.

Der Hauptbahnhof in München ist ein so genannter Kopfbahnhof, jede Strecke endet hier. Wenn ein Zug den Bahnhof erreicht hat, müssen alle Fahrgäste aussteigen. Nach einiger Zeit steigen wieder Menschen ein und der Zug verlässt den Bahnhof mit einem neuen Ziel auf dem gleichen Gleis, auf dem er gekommen ist. Andere wichtige Bahnhöfe in München sind der Ostbahnhof und der Bahnhof Pasing.

1. Wie viele Fahrgäste zählt der Hauptbahnhof München täglich?

2. Welche Verkehrsmittel verbinden den Hauptbahnhof mit den Stadtbezirken?

3. Wer organisiert den ÖPNV in München?

4. Was ist ein Kopfbahnhof?

5. Wie heißen andere wichtige Bahnhöfe in München?
